

Brennender Gefahrgut-Auflieger

Bockel / BAB 1, Lk. Rotenburg (Nds). Ein Notruf hat kurz nach Mitternacht gleich mehrere Feuerwehren auf den Plan gerufen. Es wurde ein Tankauflieger, beladen mit 22 Tonnen Paraffin, gemeldet, der brennend auf dem Autobahnparkplatz Bockel in Fahrtrichtung Hamburg stehe.

Es wurden die Feuerwehren Zeven, Elsdorf und Gyhum alarmiert.

Da es sich bei dem heißen Paraffin um ein Gefahrgut handelt, wurde auch der Gefahrgutzug alarmiert.

Mehr als 50 Einsatzkräfte der Feuerwehren wurden eingesetzt. Vor Ort stellte sich heraus, dass die innenliegende Isolierung des Tankaufliegers in Brand geraten war. Mit einer Wärmebildkamera konnte die Feuerwehr schnell feststellen, dass sich ein Schwelbrand unter der äußeren Blechhülle des Tanks gebildet hatte.

Um das Feuer löschen und sicherstellen zu können, dass das Löschwasser alle Brandstellen erreicht, mussten die Einsatzkräfte unter Atemschutz den Tank aufschneiden. Von der Ladung gelangte nichts aus dem Inneren des Tanks in die Umwelt.

Da die Rauchentwicklung äußerst gering war, bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer auf dem Parkplatz.

Nach Beendigung der Löscharbeiten wurde die heiße Ladung auf dem Parkplatz in einen anderen



Tankauflieger umgepumpt. Erst dann konnte der beschädigte Tankauflieger geborgen und die Fahrbahn gereinigt werden.

Text, Fotos: Polizeiinspektion Rotenburg